



146

144

150

140

155

135

195

095

245

045

Ende

Anfang

- 1) Darauf weist Sombart, Bourgeois 316 und Wackernagel, Gesch.d. Stadt Basel II, 2, 543 hin. So berichtet Wilms (Köllin, 65), dass der noch unten ausführlich zu erwähnende Dominikaner Konrad Köllin vor allem dadurch auf die hier zu erörternden Fragen hingewiesen wurde, dass er im Beichtstuhl schwierige Fälle zu lösen hatte.
- 2) Über die sog. Beichtbücher in heutiger Zeit vgl. RGG I/1474.
- 3) Strieder, Studien 183. Von diesen dominikanischen Busshandbüchern oder Beichtsummen waren besonders seit dem 13. Jahrhundert die des Raimund von Penaforte und des Johannes von Freiburg verbreitet (Feine, RRG 356).
- 4) Strieder aaO. 183.
- 5) Vgl. die Ausführungen über das Werk Capistranos zur Wackerlehre bei Endemann, Studien I/35.
- 6) Vgl. darüber Ashley, Wirtschaftsgesch. I/164 ff.